

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Genua, 1930-09-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Genova, den 5. X. 90

Lieber Vater!

• Vor unserer Abfahrt will ich Dir noch
eben schreiben, auch damit wir
mit dem Geld, das schon langsam
anfängt zu Ende zu gehen, nicht
in Druck kommen. Bis hierher
sind wir ganz mit den Rädern gefahr-
• en, über Innsbruck, den Brenner,
Bogen, Trient, Gardasee, dann durch
die Ebene über Mantua und Piacenza,
und als Endleistung über die Apenn-

ninen nach Genua. Es war sehr schön,
besonders durch die Alpen, ~~der~~ am Gardasee
und hier zuletzt. Aber es ist doch
nicht ganz das Bahne, in Italien
im Sommer radzufahren, und wir
wollen deshalb auch die Rückreise
von Capri wieder auf dem Meer
machen. Wir haben einen Fracht-
dampfer, der auch Passagiere fährt,
und zahlen für die Reise von hier
nach Neapel ungefähr 13 Mark.
Allerdings ohne Kabine, aber das ist ja
auch überflüssig für uns. Ich

freue mich schon sehr auf die Fahrt.
An Paula habe ich schon geschrieben,
In der Villa Rumita werden wir, wie
Karl mir ausgerichtet hat, nicht ver-
suchen unterzukommen.

Es hat mich überrascht, dass die
Hitze hier um diese Jahreszeit nicht
schlimmer ist, bis jetzt hat sie uns
noch garnicht gemacht.

Ja und nun die Geldfrage. Kannst
Du mir jetzt etwas nach Capri
(fermo in posta) schicken? Aber selbst-
verständlich schon von meiner nächsten

Jahressumme, ich bekomme einen
Teil im Lauf des Winters wieder von
Gjerulhavdt zurück, der erst später
wieder mehr bekommen kann.

Ich habe aber vollkommenen Sicherheit,
lege nur vorläufig einen Teil für ihn
aus, Du brauchst also nicht das Gefühl
zu haben, dass Du ihm miternährst.

Wir schreiben Girdaun wieder, wenn
wir in Capri angekommen sind.

Vorläufig viele Grüsse von

Deinem Sohn *W. H.*

Gjerulhavdt lässt ebenfalls grünen.